

INHALT

Einleitung. Die Bedeutung des Problems von <i>P. Friedrich Hochgrebe</i>	10
--	----

I. DAS PROBLEM

1. Neues Testament und Mythologie von <i>Prof. D. Dr. Rudolf Bultmann</i>	15
Die Entmythologisierung der neutestamentlichen Verkündigung als Aufgabe. Der Vollzug der Entmythologisierung in Grundzügen	
2. Mythos und Offenbarung von <i>P. Götz Harbsmeier</i>	49
Bultmanns Bibelverständnis. Das Zeugnis Bultmanns. Thesen zur Entmythologisierung	

II. DIE AUSEINANDERSETZUNG VOM STANDPUNKT DER NEUTESTAMENTLICHEN EXEGESE

1. Antwort an Rudolf Bultmann. Thesen zum Problem der Entmythologisierung von <i>Prof. D. Julius Schniewind †</i>	77
2. Zu J. Schniewinds Thesen, das Problem der Entmythologisierung betreffend von <i>Prof. D. Dr. Bultmann</i>	122
3. Die rechte Interpretation des Mythologischen von <i>Prof. D. Dr. Ernst Lohmeyer †</i> . . .	139
4. Ein Briefwechsel von <i>Prof. Dr. J. B. Soucek</i> und <i>P. Götz Harbsmeier</i>	150

III. STIMMEN DER SYSTEMATISCHEN THEOLOGIE

1. Die Frage der Entmythologisierung des Neuen Testaments von <i>Prof. D. Dr. Helmut Thielicke</i>	159
2. Die Entmythologisierung des Christusgeschehens von <i>Prof. D. Dr. Friedrich K. Schumann</i>	190
3. Die Definition des „Mythologischen“ bei Bultmann von <i>P. Hermann Sauter †</i>	203

IV. EINE STIMME AUS DER RELIGIONSWISSENSCHAFT

Bultmanns Vorverständnis von <i>Dr. Paul Olivier</i>	211
--	-----

V. NACHTRAG

1. Antwort an H. Thielicke von <i>Prof. D. Dr. Rudolf Bultmann</i>	221
2. Der gegenwärtige Stand der Debatte vom Herausgeber	231
Quellennachweis	301